



<https://blz.li/3p02>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 12.04.2024 um 10:20 von Redaktion LeineBlitz

Landesligist 1. FC Sarstedt ist stark vom Abstieg bedroht, Sonnabend stellt sich der favorisierte TSV Pattensen an der Innerste vor. Schaffen die FCer wieder ein Erfolgserlebnis nach dem unverhofften Punktgewinn vor zwei Wochen gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide?. Einigermassen gute Erinnerungen hat Landesligist **1. FC Sarstedt** an den **TSV Pattensen**: das Spiel des 1. Saisondurchganges in Pattensen im September endete 3:3, dabei holten die FCer nicht nur den frühen 0:2-Rückstand auf, sondern gingen sogar 3:2 in Führung. Aber in der Schlussminute gelang den TSVeren das 3:3, trübte damit ein wenig das Glücksgefühl der Gäste. "Wir haben uns das Leben selbst schwer gemacht", erinnert sich TSV-Trainer Sebastian Franz. Keine Frage: der TSV Pattensen geht am morgigen Sonnabend (13 Uhr) als Favorit in dieses Nachbarschaftsderby, aber ist das ein Garant auf die



Alexander Druzhinin (links im Bild) tritt mit dem Landesligisten SC Hemmingen.-Westerfeld Sonnabend beim TSV Wetschen an. / Foto: R. Kroll

drei Punkte? Erst vor zwei Wochen rangen die tapferen Sarstedter dem hoch favorisierten TSV Krähenwinkel/Kaltenweide das torlose Unentschieden ab. Hinten dicht, und vorne hilft der liebe Gott: könnte das die Marschroute der FCer sein. "Die haben vorn durchaus ihre Qualitäten, müssen nicht auf höhere Gewalt bauen", meint Sebastian Franz. Er nennt Namen wie Jonas Jürgens und Christian Schäfer. "Beide können Spiele entscheiden." Beim Gastgeber ruht die Hoffnung bei unveränderter Personallage auf ein Erfolgserlebnis. "Wir wollen, wir müssen punkten", sagt Dennis Reimann aus dem Traierstab der FCer. "Auch wenn das uns sehr schwer fallen wird." Im Spitzenspiel der Landesliga trifft der Tabellenvierte **SC Hemmingen-Westerfeld** ebenfalls am morgigen Sonnabend (16 Uhr) auswärts auf den Tabellendritten TSV Wetschen. Die Gastgeber überraschten am vergangenen Wochenende mit der 1:3-Niederlage beim Abstiegskandidaten SpVg. Niedersachsen Döhren. Mit einem Sieg würden die SCer den Gegner in der Tabelle überholen. "Das Hinspiel haben wir deutlich 0:3 verloren. Ich bin nun gespannt, wie weit wir uns seit diesem Spiel weiterentwickelt haben. Wir wollen dort drei Punkte holen, und die Niederlage vom Hinspiel ausgleichen", sagt Co-Trainer Mo Kordian. Personell haben die SCer keine Probleme. "Wir haben gut trainiert, die Jungs sind motiviert und wollen den nächsten Sieg. Dafür müssen wir unser Spiel durchbringen gegen einen extrem harten Gegner", sagt Kordian. Nach dem Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Kolenfeld bekommt es die **SV Arnum** in der Bezirksliga am Sonntag im Auswärtsspiel mit dem Tabellenvorletzten TSV Algesdorf zu tun. SVA-Trainer Maxi Abels hat Respekt vor dem Gegner: "Der TSV Algesdorf hat bisher mit 30 Gegentoren eine der besten Defensiven der Liga. Zudem haben sie zuletzt vier Spiele hintereinander nicht verloren. Wir sind gewarnt und müssen dort schon auf unser Niveau kommen." Personell werden Lars Littellmann und Jonas Richert weiterhin ausfallen. Hinter den Einsätzen von Andreas Kallinich, Martin Pietrucha und Niklas Schnell stehen noch Fragezeichen. "Wir fahren nach Algesdorf, um dort zu gewinnen. Wir wollen an der Spitzengruppe dran bleiben und das Thema Abstiegskampf endgültig zu den Akten legen", sagt Abels. Der SV Gehrden wird Sonntag im Spiel der Bezirksliga für den gastgebenden **TSV Pattensen II** ein anderes Kaliber sein als Mittwochabend im Nachholspiel die abstiegsbedrohte TuSpo Schliekum. Die Burgbergstädter belegen in der Tabelle Rang drei, allerdings mit sieben Punkten Abstand auf Spitzenreiter TSV Barsinghausen, und dazwischen rangiert noch Schwarz-Weiß Enzen. Die Titelhoffnungen der Gehrdenen werden sich vermutlich in Grenzen halten - aber haben sie in Pattensen etwas zu verschenken? "Sicher nicht", meint Pattensens TSV-Trainer Holger Müller. "Zudem werden die versuchen, sich für die 1:3-Heimniederlage gegen uns im Herbst zu revanchieren." Beim Gastgeber wird

Adrian Wegener wieder dabei sein, er hatte sich in der Landesliga-Mannschaft der TSVer festgespielt, deshalb zuletzt gefehlt. Auch Melvin Görden ist wieder mit von der Partie, er musste wie berichtet Mittwochabend gegen TuSpo Schliekum aus privaten Gründen absagen.